



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 21

11. Dezember 2012

Nummer 12

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser des „Hirschberger Anzeiger“

das zu Ende gehende Jahr 2012 veranlasst mich zurückzublicken und über das Erlebte nachzudenken. Hinter uns liegt eine bewegte Zeit, mit nicht unerheblichen Problemen und Einschnitten.

Gleich zu Beginn des Jahres stand die Stadt Hirschberg vor einer großen Herausforderung. Das Land verweigerte uns dringend benötigte Gelder zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit. Nach langen Verhandlungen musste die Stadt Hirschberg dafür Rücklagen einsetzen, die eigentlich zur Entschuldung vorgesehen waren.

Die kritische Finanzsituation blieb somit bestehen, mit der Konsequenz, dass die Stadt Hirschberg ein Haushaltssicherungskonzept erstellen lassen musste.

Die nochmalige Erhöhung der Hebesätze, die Anhebung von Gebühren und Steuern sowie weitere Sparmaßnahmen waren nun umzusetzen, um künftig zusätzliche finanzielle Mittel vom Land zu erhalten.

Erfreulicherweise reagierten die Bürgerinnen und Bürger auf diese dramatische Situation, die der ungenügenden Finanzausstattung der Stadt Hirschberg geschuldet ist, durch vielfältiges bürgerschaftliches Engagement. Genannt seien z.B. die Aktivitäten der Görzitzer Einwohner die fehlenden

Eigenmittel für Maßnahmen der Dorferneuerung durch Spenden aufzubringen.

Dank der großen Unterstützung der Sparnberger Einwohner ist es gelungen, für diesen Ortsteil das schnelle Internet gefördert zu bekommen und die Maßnahme zu realisieren.



Weihnachtsmarkt 2011, Foto Drogerie Bahner

Beeindruckend war auch in diesem Jahr der Einsatz der Freibadretter für unser Hirschberger Freibad. Das Spendenaufkommen sicherte die Ausgaben für die Freibadsaison 2012 ab.

Nicht zu vergessen ist das vielfältige ehrenamtliche Engagement im sportlichen und kulturellen Bereich und bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch unsere Vereine.

An der Schwelle zum neuen Jahr bedanke ich mich bei allen Aktiven, die das Gemeinwohl in unserer Stadt fördern. Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz bei Tag und bei Nacht. Ich bedanke

mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Schule und der Kindertagesstätte, sowie bei den Betrieben und Einrichtungen.

Mein Dank gilt den Stadträten, Ortsteilbürgermeistern, Ortsteilräten und berufenen Bürgern für ihr Wirken und Entscheidungen in schwieriger Zeit.

Für die bevorstehende friedliche Weihnachtszeit wünsche ich zunächst allen Kindern einen fleißigen Weihnachtsmann. Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser des „Hirschberger Anzeiger“ besinnliche Stunden, Glück

und Zufriedenheit sowie für das neue Jahr vor allem Gesundheit und Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Rüdiger Wohl

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.**

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon- Nrn.:

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg (über Stadtverwaltung)	(036644) 43018
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

**Information der Meldebehörde
Hirschberg**

**Hinweis für alle Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Hirschberg über geänderte
Sprechzeiten der Meldebehörde
im Januar 2013**

Die Meldebehörde Hirschberg bleibt im Zeitraum vom **21. Januar bis 01. Februar 2013** geschlossen.

An den Tagen **24. und 31. Januar 2013** übernimmt Frau Gräsel in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr in Hirschberg die Vertretung.

Außerhalb dieser Termine wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen direkt an Frau Gräsel (Meldeamt Gefell). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Grüner / Meldebehörde

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

**RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

**Öffnungszeiten im Museum für Gerberei-
und Stadtgeschichte**

**Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte
bleibt vom 10.12.2012 bis zum 13.01.2013
geschlossen!**

Die neuen Öffnungszeiten ab Januar 2013 werden im nächsten Anzeiger veröffentlicht.

Aktuelle Angebote

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen

- Verkauf von Immobilien

Havariedienste

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt. Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50 Mobil: 0174-96 14 477

Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Görzitz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Museum Hirschberg (Nebeneingang)

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Sie finden hier „Geheimnisvolles“ zur Advents- und Weihnachtszeit, „Anregendes, Heiteres, Besinnliches“ für jung und alt.

Die öffentliche Bibliothek steht allen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern zur Benutzung zur Verfügung. Rund 5000 Medien hält die Bibliothek bereit und über 3000 Entlehnungen sind in diesem Jahr schon getätigt worden.



**Am 27.12.2012 und 03.01.2013
bleibt die Bibliothek geschlossen.**

*Ein neues Buch, ein neues Jahr.
Was werden die Tage bringen?
Wird's werden, wie es immer war?*

Eine schöne Weihnachtszeit, verbunden mit allen
guten Wünschen für das Jahr 2013!

Stadtbibliothek Hirschberg

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Dienstag, dem 15. Januar 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist **Dienstag, der 08. Januar 2013** im Sekretariat
der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und
Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und
Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell
bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß ein-
zureichen sind.** Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig
für private Danksagungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hirschberg

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 19. Sitzung am 08. November 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. HF 28/19/2012

Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.05.2012.

Beschluss Nr. HF 29/19/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beschließt den Kauf und die Pflanzung einer Winterlinde als Ersatzpflanzung für die aus verkehrssicherungsrechtlich notwendig gewordene Fällung der Dorflinde im OT Ullersreuth in Höhe von 450,00 €.

Beschluss Nr. HF 30/19/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beschließt die Notwendigkeit der Reparatur des städtischen Minibaggers TEREX HR 1.6 zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit in Höhe von 4.301,56 Euro, da der Bagger für die Verkehrssicherung benötigt wird und somit für die Reparatur eine rechtliche Verpflichtung besteht.

Mit Beschluss Nr. HF 31/19/2012 beschließt der Haupt- und Finanzausschuss der von der folgenden Preise für den Verkauf von Holz:

Holzart	Art der Abgabe	Preis je m ³ Holz
Nadelholz (Fichte, Kiefer, Lärche, Tanne, Douglasie)	Schichtholz (Stapel)	20,00 €
	Brennholz (lang)	12,00 €
	flächenlos Parzelle	Selbstwerberpreis nach Absprache
Laubholz (Eiche, Buche, Ahorn, Kastanie, Birke, Esche, Linde, alle Obstgehölze)	Schichtholz (Stapel)	40,00 €
	Brennholz (lang)	20,00 €
	flächenlos Parzelle	Selbstwerberpreis nach Absprache
Heckenholz (Pappel, Weide, Erle)	Schichtholz (Stapel)	15,00 €
	Brennholz (lang)	10,00 €
	Flächenlos Parzelle	Selbstwerberpreis nach Absprache

Das Fällen der Bäume sollte, außer bei Selbstwerberarbeiten im Wald (flächenlose Parzelle), der Bauhof der Stadt Hirschberg übernehmen.

Beschluss Nr. HF 32/19/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Antrag des HFC auf Erlass Nutzungsentgelt für das Kulturhaus zum Hirschberger Fasching 2013 zu.

Zur finanziellen Unterstützung wird die Saalmiete für das Kulturhaus zum Kinderfasching am 10.02.2013 und zum Vereinsfasching am 12.02.2013 erlassen.

Hinweise zu den erst vor kurzem in Kraft getretenen verkehrsrechtlichen Änderungen in Hirschberg:

Im Bereich der Tempo 30-Zone in der Friedrich-Fröbel-Straße gelten zum Teil geänderte Vorfahrtsregeln. Jedoch muss auch weiterhin jeder aus der Straße des Friedens ausfahrende Ver-

kehrsteilnehmer dem Verkehr auf der Friedrich-Fröbel-Straße Vorfahrt gewähren.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass in Kreuzungsbereichen z.B. der Ausfahrt August-Bebel-Straße auf die Friedrich-Fröbel-Straße das Parken nicht erlaubt ist.

Weitere Informationen und/oder verkehrsrechtliche Einschränkungen finden Sie derzeit auch auf der Homepage der Stadt Hirschberg unter dem Menüpunkt „Aktuelles“.

Stadt Hirschberg / Ordnungsamt

Der neue Rundfunkbeitrag ab 2013

Am 1. Januar 2013 startet der Rundfunkbeitrag und löst damit die Rundfunkgebühr ab.

Der neue Rundfunkbeitrag ist einfach und gerecht – Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen des Gemeinwohls finanzieren gemeinsam den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Der Beitragseinzug erfolgt durch den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

Diese Umstellungen erfordern neue Informationen und Formulare.

Die Drucksachen der GEZ verlieren mit dem Jahreswechsel 2012/2013 ihre Gültigkeit.

Neue Vordrucke (Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. Antrag auf Ermäßigung des Rundfunkbeitrags) erhalten Sie in der Meldebehörde Hirschberg.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Tessa Dießing am 17.11.2012

Jarne Martensen am 20.11.2012

Noah Spörl am 25.11.2012

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Eheschließung:

Herr Tobias Bündig und Frau Doreen,
geb. Hilbert Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Sterbefälle:

Frau Lieselotte Burkhardt, geb. Bückel, 89 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr Gerhard Rüdiger, 88 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Ullersreuth

Herr Wolfgang Franze, 80 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr Karl-Heinz Zeißler, 75 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau Anita Löffler, 78 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr Heinz Kirchner, 86 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau Anneliese Thieme, geb. Neupert, 85 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Gefell, (verstorben in Greiz)

Frau Anna Höhn, 98 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Lianne Finke/ Standesbeamtin

Veranstaltungshinweise/ Termine

Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter: www.kulturhaus-hirschberg.de)

31.12.2012	Silvesterparty
04.01.2013, 19.30 Uhr	The International Magic Tenors
12.01.2013, 19.00 Uhr	„Themenabend Fisch“ (Geißer Catering)
18.01.2013, 19.00 Uhr	Diavortrag „Extremwanderung durch Südeuropa“ mit Danny Fränkel
02.02.2013	Umzugsfasching (HFC)
09.02.2013-12.02.2012	Faschingsveranstaltungen (HFC)
17.02.2013, 16.00 Uhr	Multivisionsshow „Island- Insel der Naturwunder“ (Roland Kock)
02.03.2013, 19.00 Uhr	Griechischer Abend (Geißer Catering)
16.03.2013, 17.00 Uhr	„Die Schneekönigin“ – Das Musical für die ganze Familie.
07.04.2013, 19.00 Uhr	Zauber der Travestie
20.04.2013, 19.30 Uhr	CREEDENCE AGAIN - Hey Tonight Live 2013

Ostrock- Weihnacht abgesagt

Der Veranstalter hat das für den 21.12.2012 im Kulturhaus geplante Konzert Ostrock-Weihnacht abgesagt. Bereits gekaufte Karten können in der Drogerie Bahner zurückgegeben werden.

THE INTERNATIONAL MAGIC TENORS Live 2013: Welcome Back! am 04.01.2013 um 20.00 Uhr im Kulturhaus in Hirschberg



- Das Beste aus Pop + Klassik
- Exzellente Tenorstimmen
- Ein faszinierendes
- Showerlebnis

Mit diesem neuen Programm setzen die erfolgreichen „International Magic Tenors“ ihre zweite Deutschlandtournee fort. Die acht Tenöre füllen stimmungsgewaltig und in stilvoller Atmosphäre allabendlich die Hallen und es ist bereits jetzt abzusehen, dass auch die Tournee nach dem Christmas Special 2012 ein Erfolg werden wird.

„Stets stellte das dezente Bühnenbild die Tenöre in den Mittelpunkt, gibt Raum für Stimmvolumen und schafft Gala-Feeling. Acht Magic Tenors lassen Crailsheimer (Frauen) Herzen höher schlagen. Eine wahre Karussellfahrt der Gefühle jagte einen Gänsehautschauer nach dem anderen über den Rücken. Zugabe obligatorisch, frenetischer Applaus sowieso.“ Dies ist eine kleine Auswahl aus bisherigen Pressekritiken – die Kommentare unserer Besucher lesen sich so:

„Ausgezeichnet! Eine vielseitige Darbietung“ - Marianne Schallweg, Forstern

„Supertoll – man musste immer mitsingen“ – Elke Zimmermann, Plauen

„Die Tenöre hatten Spaß, und das zeigten sie uns wunderbar“ – Anita Scheiderer, Creglingen

„Tolle Truppe“ – Martin Grathwohl, Wendlingen

„Ausgezeichnet“ – Artur Kaiser, Lauda-Königshofen
 Bis zum 21.04.2013 sind die „International Magic Tenors“ mit
 ihrem Programm quer durch Deutschland unterwegs – **am
 04.01.2013 live im Kulturhaus in Hirschberg** zu erleben.
 Tickets erhalten Sie bequem, sicher und schnell über:
www.resetproduction.de,
 in der Drogerie Bahner in Hirschberg und
 bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region ab 29,90€.



**Extremwanderung durch Südeuropa
 Live-Diavortrag mit Danny Fränkel
 am 18.01.2013 im Kulturhaus Hirschberg**

„Sommer, Wärme, Sonnenschein - wie lang wird's bis dahin
 noch sein? Mit dieser Live-Diashow von intensiver Tiefenschärfe
 und Musikuntermalung erleben Sie den Sommer bereits im
 Winter hautnah.

Auf seiner Extremwanderung mit zuerst einem 25 kg-Rucksack
 – später mit dem Esel Orpheus - bereiste Danny Fränkel Süd-
 europa mit verschiedensten Landstrichen, Gebirgen, den Fräch-
 ten, und lernte dabei auch die Menschen intensiv kennen, die
 den Individualreisenden gerade in den armen Ländern oft ein-
 luden. Von der Distanz im Westen bis zu den herzlichen Men-
 schen im Osten Südeuropas erlebte er jedoch auch hautnah eine
 Folge extremer Klimaverschiebung, was ihn oft an die Grenzen
 seiner Belastbarkeit brachte. Dennoch behielt er einen klaren
 Kopf und hielt farbenprächtige Bilder mit Leica- und Zeiss-
 Technik fest, die den Sommer in Ihnen wachrufen. Ebenso
 bestieg er das hiesige Mont-Blanc-Massiv mit dem höchsten
 Berg Europas (4803 m!). Neben einigen Survival-Tricks und
 teilweiser Ernährung von Wildpflanzen sind auch Outdoor-
 Experten willkommen.



Begleiten Sie Danny Fränkel über 8.000 Kilometer durch das
 lebhafteste, bunte und auch etwas nachdenklich stimmende
 Südeuropa.“ Diese Live-Diashow dauert, mit 700 unterschied-
 lichen Motiven, 2 Stunden, inkl. Pause. Wir erwarten Sie!



**Multivisionsshow
 „Island – Insel der Naturwunder“
 Leinwanderlebnis der besonderen Art**

Island bietet wohl die spektakulärsten Landschaften Europas.
 Hier wirken die gewaltigen Kräfte der Natur. Kilometerlange
 Gletscher treffen auf bunte Vulkane, mächtige Wasserfälle und
 zischende Geysire. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock
 präsentiert Island mit traumhaften Bildern und schöner
 Filmmusik auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er
 mit der Kamera unterwegs, um die einmaligen Naturwunder
 der Insel zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow
 gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand.

Das Leinwanderlebnis „Island – Insel der Naturwunder“ wird

am **Sonntag, dem 17.02.2013, um 16.00 Uhr** im Kultur-
 haus Hirschberg gezeigt. Karten können ab sofort unter der
 kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.



**Die faszinierende Geschichte der
 Schneekönigin – jetzt als zauberhaftes Pop-
 Musical auf Deutschlandtournee ...**

... präsentiert von professionellen Schauspielern, Sängern und
 Tänzern renommierter Musicalschulen von Hamburg bis Wien
 in einer Inszenierung mit großartiger Bühnenkulisse, tollen
 Choreografien, beeindruckenden Showeffekten und bezauber-
 enden Kostümen, frei nach H. Ch. Anderson / S. Moore

An einem kalten Wintertag, an dem der Schnee besonders dicht
 fällt, bekommt Kai Besuch von
 der Schneekönigin. Ihre
 seelenlose Kälte bemächtigt
 sich seines Herzens und sie
 verschleppt ihn in ihr eiskaltes
 Reich.

Doch die
 Schneekönigin hat nicht mit
 der mutigen
 Gerda gerechnet, die nichts



unversucht lässt, um ihren Liebsten Kai zu finden. Eine abenteu-
 erliche, zauberhafte und gefährliche Reise liegt vor ihr, die sie
 zum verwunschenen Frühlingsgarten, auf das Fest der
 Sommerprinzessin und in den Herbststürmen in die Hände
 einer Räuberbande führt, bis sie endlich den eisigen Palast der
 Schneekönigin erreicht.

Ob es Gerda gelingt, Kai zu retten, erfahren Sie in der immer
 wieder berührenden Geschichte der Schneekönigin mit eigens
 für diese Showproduktion geschriebener wunderbarer Musik.
 Lassen Sie sich in die zauberhafte Welt des Märchens entführen.
 Dauer: 75 min. ohne Pause; ab 5 Jahre

**Blutspendetermin
 in Hirschberg**

**am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012
 von 16.00 bis 19.00 Uhr**



in der Regelschule Hirschberg,
 Pestalozzistraße 1

Trinitatiskirche Frössen
Benefizkonzert
zugunsten der Außensanierung

Sonnabend 15. Dezember 2012, 17.00 Uhr



Es singen und musizieren

Die Kirchenchöre Gefell/Langgrün & Hirschberg
 Der Kirchenchor Blankenberg
 Die Männerchorgemeinschaft Mißlareuth/Feilitzsch
 Ein Posaunenchor mit Bläsern der Region
 Gesangs- und Instrumentalsolisten

Leitung und Orgel: Stefan Feig

Eintritt frei, Spenden sind erbeten !

**Neujahrskonzert in
 Hirschberg
 am 6. Januar
 um 17.00 Uhr**

Ein Konzert für Harfe, Gesang und Flöte verspricht auch in diesem Jahr ein besonderes Musikerlebnis als Neujahrskonzert am 6. Januar zu werden.

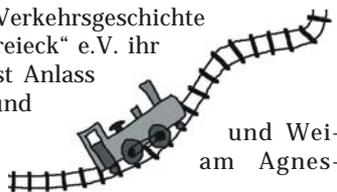
Die Ausführenden sind: Alena-Maria Stolle – Gesang, Julia Pritz – Harfe und Katrin Schroeder – Flöte.

Karten gibt es an der Abendkasse für 10,00 €.



**Modelleisenbahnausstellung in Schleiz
 am 26. und am 27. Januar 2013**

Im Januar 2013 begeht die AG Verkehrsgeschichte Schleiz im MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. ihr 25-jähriges Jubiläum. Dies ist Anlass für eine Modelleisenbahn- und Modellbauausstellung im Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz



und Weim am Agnesfeld. Am 26. und 27. Januar werden Club- und Heimanlagen in verschiedenen Spurweiten, Exponate zur Verkehrsgeschichte sowie viele Vitrinenmodelle zu sehen sein. Neben einer neuen HO-Anlage wird die überarbeitete und ergänzte TT-Clubanlage der AG sicher einer der Anziehungspunkte sein. Außerdem sind wieder zahlreiche Gastanlagen von befreundeten Modellbauvereinen zu sehen. Der AG Verkehrsgeschichte ist dabei besonders wichtig, dass vor allem Anlagen zu sehen sind, die noch nicht in Schleiz gezeigt wurden. So sind erstmals Vereine

Hirschberger Anzeiger

aus Pößneck, Gera und Zwickau vertreten, deren Anlagen höchsten modellbauerischen Ansprüchen gerecht werden. Die Ausstellung im **Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz** am Löhmaer Weg 2 ist am **26. Januar von 10.00 – 17.30 Uhr** und am **27. Januar von 10.00 – 16.30 Uhr** geöffnet.



**Naturpark
 Thüringer Schiefergebirge
 Obere Saale**



*Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen
 des Naturparks, der Naturführer und
 der regionalen Partner 2012*

Wanderangebote der Naturführer

Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich.

D E Z E M B E R

15./16.12. Sa/So Adventsmarkt in der Werkstatt

Auf der Drechselbank (Vorführungen) entstehen exklusive Geschenke: Schalen, Leuchter, Schreibgeräte, Gewürzmühlen, Kreise, Kugeln und Lampen. Knacken Sie die Weihnachtsnuss! Kleine kulinarische Besonderheiten werden angeboten.

13.00 - 20.00 Uhr, Tischlerei und Drechslerei Rainer Mewes, Eliasbrunn 64, Tel. 036651/30811



26.12. Mi Winterwanderung ins Höllental

12.30 Uhr Median-Klinik Bad Lobenstein oder 13.00 Uhr Blankenstein Bhf. Infos dazu bitte erfragen u. Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/599556 o. 0176/54527294

27.12. Do Märchenreise

28.12. Fr

Der Thüringer Märchenerzähler entführt Sie in die Welt der Mythen und Sagen. Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Märchen und Sagen und lassen Sie sich von den farbenreichsten Schaugrotten der Welt verzaubern. 15.00 Uhr, 17.00 Uhr und 19.00 Uhr, Saalfelder Feengrotten, Feengrottenweg 2. Um Vorreservierung wird gebeten: Tourist-Info: Tel. 03671/522181

30.12. So Konzert für die Seele

Ein meditatives Klangerlebnis unter Tage. Erleben Sie die außergewöhnliche Akustik in den Quellgrotten der Saalfelder Feengrotten auf ganz besondere Art. 18.00 und 20.00 Uhr, Saalfelder Feengrotten, Feengrottenweg 2. Um Vorreservierung wird gebeten: Tourist-Info: Tel. 03671/522181

VERANSTALTUNGEN OHNE FESTE TERMINE

TÄGLICH BUCHBAR

Zwei von vielen Angeboten aus dem Katalog der Bildungsangebote des Naturparks „Grüne Klasse, Naturpark!“



Vom Wundersamen und Alltäglichen - Lernen in Bewegung

(entdecken - erleben - festigen - weitergeben)
 Auf dem Pilzlerlebnispfad in Gräfenwarth gibt es viel zu entdecken. Auf der Wanderung entlang der Saale erzählt Frau Jacob, als „Pilzfrau“, ihre fantasievollen Geschichten vom kleinen Waldgeist und seinen Freunden. Lieder, Rätsel und Spiele verkürzen den Weg bis zum nächsten Rastplatz.

Besonders geeignet für Schulklassen, aber auch für



Kindergeburtstage und Familien mit Kindern möglich! Das Buch „Pilzmärchen“, geschrieben von Frau Jacob, kann erworben werden.

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung, 2 - 3 Std., 4,00 €/Pers., MTZ: 10 Pers.

Anm. erf.: NaFü Annette Jacob Tel. 036652/35247

TÄGLICH BUCHBAR

Das Land der tausend Teiche

Wanderung durch das Dreba-Plöthener-Teichgebiet, mit Erläuterung der Entstehung der Teiche.

Mo - So, nach Vereinbarung, 2,00 €/Pers., 5 - 8 km, 2 - 3 Std., Naturschutz-Infostelle Plöthen

Anm. erf.: NaFü Erika und Erich Herzog, Tel. 036648/22225

JEDEN FREITAG

Die Farbspiele der Natur und ihre Wirkung

Naturwanderung mit Farbbeobachtungen unserer Umwelt. Farben erkennen und wiedergeben auf Papier, Leinwand, Schiefer oder Porzellan. Farben für die Seele, ein Urlaubstag für Sie.

10.00 Uhr, Hotel „Garküche“ Leutenberg, 6 Std., 16,40 €/Pers., zuz. Materialkosten, MTZ: 8 Pers.

Anm. erf.: NaFü Bettina Thieme Tel. 0172/6338025



JEDEN FREITAG (gerade Woche)

Vortrag über den Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

19.00 Uhr, Median-Klinik Bad Lobenstein (außer am 27.01.)
Infos u. Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/599556
o. 0176/54527294

JEDEN SAMSTAG

Ausblicke mit Einblicken

Geführte Wanderungen durch die imposante, traumhafte Natur entlang des südlichen Ufers des Hohenwarte-Stausees zu den schönsten Aussichtspunkten, mit Infos zu Geschichte und Tradition

10.00 Uhr, Wanderparkplatz Drognitz, 2,5 Std., 3,50 bis 7,50 €/Pers., Gruppenrabatt mögl. • Anm. erf.: NaFü Carmen Rheber Tel. 036737/21215

Wanderungen können an d. Interessen und Kondition angepasst werden, andere Termine möglich.

JEDEN SAMSTAG

An silberklaren Bächen

durch Buchen, Fichten, Tannen hinauf zu den Wegen auf den Höh'n - Rundwanderung von Wurzbach aus zum und auf dem Rennsteig • 10.00 Uhr, Rezeption „Aparthotel Am Rennsteig“ Wurzbach, 5 - 6 Std., 14 - 16 km, Mittagspause mit Einkehrmöglichkeit in Rodacherbrunn, 5,00 €/Pers., Ki. 2,50 €, MTZ: 5 Pers. Anm. erf.: bis Fr 20.00 Uhr bei NaFü Yvonne Gerlach Tel. 036652/35146

JEDEN SONNTAG

Wanderung um Bad Lobenstein

wöchentlich wechselnde Routen um Bad Lobenstein

9.00 Uhr, Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, 2,5 Std., 2,00 €/Pers.

Achtung: am 26.08./07.10./25.11. - 13.00 Uhr

Infos u. Anm. (bis 1 Std. vorher mögl.) erf.:

NaFü Alexandra Triebel • Tel. 036643/599556

o. 0176/54527294



**Wir wünschen Ihnen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch
in ein gesundes, neues Jahr 2013.**

Die Mitarbeiter/innen der Verwaltung des Naturparks
„Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“



Aus unseren Ortschaften

Winterliche Senioren- und Kinderweihnachtsfeier in Görzitz

Pünktlich zum 1. Advent wurde in Görzitz die Senioren- und Kinderweihnachtsfeier durchgeführt.

Am Samstag folgten über 30 Rentner der Einladung des Ortschaftsrates und erschienen im festlich geschmückten Sportlerheim. Der Ortsteilbürgermeister, Herr Uwe Künzel, eröffnete den Nachmittag mit einem kurzen Abriss rund um die aktuellen Geschehnisse des Ortes und künftiger Entwicklungen.

Danach ging man zum gemütlichen Teil über. Nach einem leckeren Kaffeetrinken übernahmen die Kinder der Grundschule Gefell den Part der Unterhaltung. Sie brachten durch Gedichte, ihren Gesang mit instrumentaler Begleitung und einem Tanz weihnachtliches Flair in die Runde. Besonders viel Beifall erntete der kleine „David Garrett“ mit seinem Violinensolo.

Im Anschluss daran wurde wieder ein Rentnerquiz durchgeführt. Dies sorgte auch in diesem Jahr für viel Spaß. Vor allem das Ermitteln des dritten Platzes sorgte für Heiterkeit, da acht Senioren die gleiche Punktzahl erreichten. Auch der erste und zweite Platz wurde per Stechen entschieden.

Am Abend gab es ein deftiges warmes Büfett, welches allen sehr gut schmeckte.

Nach dem Essen wurde dann endlich die traditionelle Tombola durchgeführt. Diese sorgte wie immer für Frohsinn und gute Laune bei den Senioren.

Auch in diesem Jahr unterstützten uns viele Firmen der Region mit Spenden in Form von Geld, Gutscheinen und Geschenken. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Ein besonders großer Dank geht an Marabella Möbel Schleiz, die Landbäckerei Schleiz, den Jugendclub Görzitz und Herrn Pascal Thiel. Ohne diese Gelder oder auch den persönlichen Einsatz wäre so ein Tag nicht möglich gewesen.



Am Sonntag wurde inzwischen zum zweiten Mal mit den Kindern des Ortes der Weihnachtsmann geweckt.

Ab 15:00 Uhr traf man sich im Sportlerheim zum gemeinsamen Plätzchenessen und Malen einer weihnachtlichen Collage.

Als es dunkel wurde gingen die 13 Wichtelchen bei leichtem Schneefall mit ihren Eltern und Großeltern zum Leitenholz.

Vor einer märchenhaften Kulisse an der Linde machten alle Halt. Im Schein der Fackeln, die den Weg säumten, stapfte nach mehrmaligen Rufen der Weihnachtsmann durch den Glitzerschnee. Mit seinem großen Sack war er ein gern gesehener Gast. Auch wenn der ein oder andere sichtlich eingeschüchtert da stand.

Zusammen ging man zurück zum Sportlerheim. Dort erhielten alle Kleinen und Größeren ihre schön verpackten Geschenke. Ein gemütlicher Nachmittag fand so bei Glühwein und Gegrillten sein Ende.

Ein herzliches Dankeschön geht auch hier an den Jugendclub



Göritz sowie den Sportverein. Beide haben einen großen Beitrag zum Gelingen der Kinderweihnachtsfeier beigetragen.

Nadine Hofmann/ Ortsteilrat

SCHULNACHRICHTEN

Betriebspraktikum der Schüler aus der Regelschule Hirschberg

Zwei Wochen lang nach den Herbstferien hielten sich die Schüler unserer 9. Klassen wieder zum Berufspraktikum in Unternehmen - besonders der heimatlichen Region - auf.

Bemerkenswert dabei war diesmal besonders die Vielfalt der gesuchten Einrichtungen. Von 41 Schülern wählten sich 22! zwei unterschiedliche Unternehmen für je eine Woche. Ortsmäßig reichte die Palette von Bad Lobenstein über Frösßen,

Hirschberg, Hof, Gefell, Tanna, Schleiz, Oettersdorf, ... bis gar hin nach Greiz oder Bad Kissingen. Während der durchgeführten Besuche von Frau Schwarz und Herrn Häbner in 37 Einrichtungen konnten ausnahmslos positive Mitteilungen über Engagement, Interesse, Aufgabenerfüllung, Freundlichkeit und Auftreten vernommen werden. Das hat uns mit großem Stolz erfüllt. Absoluter Höhepunkt



war, dass unterschiedliche Mitarbeiter in einem Autohaus in Schleiz bemerkten, dass sie bei vielen dort tätig gewesen



Praktikanten noch bei keinem eine solche positive Einstellung zu allen Dingen erlebt hätten. Auch in manch anderen Bereichen hätte man die Schüler gern gleich behalten.

Wir wissen, dass das erste Hineinschnuppern schon bei vielen Schülern bewirkt hat, die Angelegenheit ernst zu nehmen und sich Gedanken um die Zeit nach der Schule zu machen.

H. Häbner

Kurs 21: Folgevereinbarung unterschrieben - Staatliche Regelschule Hirschberg führt Kooperation mit einheimischen Firmen fort

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Am 27. November wurden die Folgevereinbarungen im Rahmen der Initiative „Kurs 21 Thüringen“ zwischen der Staatlichen Regelschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ Hirschberg und der Firma Rettenmeier Holzindustrie GmbH, der Burkhardt Metallbau GmbH sowie der Agrargesellschaft Hirschberg unterzeichnet. Dabei handelt es sich um ein breit angelegtes Kooperationsnetz zwischen Unternehmen der Region und Schulen. Eingegangen werden zwischen den Partnern insbesondere Lernpartnerschaften. Die darin eingebundenen Firmen möchten den Schülern im Rahmen dieser Zusammenarbeit vor allem ihren Arbeitsalltag näher bringen und sie möglichst für eine spätere Ausbildung im eigenen Betrieb gewinnen. Zu den praktischen Kooperationsformen gehören u. a. die Durchführung von Unterricht vor Ort, die Betreuung der Schüler durch eigene Mitarbeiter bei Auftrags- und Facharbeiten sowie Lernmodule „Nachhaltiges Wirtschaften“. Die Rettenmeier Holzindustrie GmbH beispielsweise plant gemeinsam mit der Schule Unterrichtsstunden „Werkstoff Holz“, eine Betriebsbesichtigung, Hilfe bei Themen für Projektarbeiten sowie die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien für den Werk- und Technikunterricht. Zugleich ist diese



Schulleiter Harald Häbner und Andreas Schmid von der Rettenmeier Holzindustrie bei der Unterzeichnung der Folgevereinbarung

Zusammenarbeit langfristig angelegt und läuft bereits seit einigen Jahren.

Harald Häbner - Schulleiter der Hirschberger Regelschule - attestierte allen beteiligten Partnern ein gute Arbeit und lobte insbesondere die großzügige Unterstützung durch die genannten drei Unternehmen bei einigen von seiner Einrichtung in jüngster Zeit durchgeführten Projekten. Wie beispielsweise bei der Schaffung eines „Grünen Klassenzimmers“ im Freien. Alle drei anwesenden Firmenvertreter - das waren Birgit Franz (Agrargesellschaft Hirschberg), Harald Burkhardt (Metallbau Burkhardt) und Andreas Schmid (Rettenmeier) - machten unisono auf ein gravierendes Problem aufmerksam. Es werde vor Ort immer schwieriger, geeignete Lehrlinge zu finden. Dies liege natürlich auch an der Tatsache, dass in den genannten Betrieben oftmals am Wochenende gearbeitet würde und die überbetriebliche Ausbildung teilweise weit weg von hier stattfinde, hieß es. Vor allem aber fehle der gewünschte Nachwuchs aus demografischen



Schulleiter Harald Häbner und Harald Burkhardt bei der Unterschrift unter die Vereinbarung

Gründen. Der ostdeutschen Provinz kommen schlichtweg die Schulabgänger abhanden. Deswegen sei die Vernetzung mit der hiesigen Regelschule und die dadurch entstehenden Aktivitäten, wichtig für das gesunde Fortbestehen der erwähnten mittelständischen Betriebe. Harald Häbner ging in diesem Zusammenhang auf ein gerade beendetes zweiwöchiges Praktikum der Neuntklässler ein. Absolviert haben es die daran beteiligten 41 Schülerinnen und Schüler in außergewöhnlich vielen Betrieben der Region. Sie sollen dadurch animiert werden, hier zu bleiben und eine Ausbildung in ihrer Heimat zu beginnen und möglichst erfolgreich zu absolvieren. Die Laufzeit der neuen Vereinbarung betrage wiederum ein Jahr. Besucht hat die Bildungseinrichtung kurz danach Birgit Fleischer von der IHK Ostthüringen, welche vor Jahren den „Kurs 21 Thüringen“ in Hirschberg mit initiierte.



Feuerwehübung und Hundestaffel bringen Spannung in den Schulalltag der Gefeller Grundschüler

Am Freitag, dem 9. November 2012 fand in unserer Grundschule eine große Feuerwehübung statt. Die Rauchmelder schlugen mit ohrenbetäubendem Krach Alarm. Alle 140 Kinder und das gesamte Kollegium konnten innerhalb von 2:20 Minuten das Schulhaus über die verschiedenen Fluchtwege verlassen. Die Kameraden der Gefeller Feuerwehr nahmen die Meldung entgegen und werteten anschließend die Übung aus. Dabei sparten Stadtbrandmeister Mark Miltitzer und sein Team nicht mit lobenden Worten. Alles lief ordnungsgemäß und richtig ab. Er erinnerte, dass Übungen sehr wichtig sind, um in einem Ernstfall richtig zu handeln. Auch der Umgang mit einem Feuerlöscher wurde genau erläutert und demonstriert. Im Anschluss stellten einige Kolleginnen ihre Fähigkeiten unter Be-



weis. Die Kameraden der Gefeller Feuerwehr kamen an diesem Vormittag nicht allein. Sie hatten eine Überraschung für alle Schüler dabei. Mark Militzer stellte zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Rudolstädter Hundestaffel vor. Frau Kraus und Frau Fiedler mit ihren Vierbeinern „Rocky und Natscho“ waren für eine Vorführung angereist. Sehr lehrreich und interessant für alle erklärte Frau Kraus den Einsatz der Hunde bei der Suche nach Verletzten, hilflosen oder vermissten Personen. Richtig spannend wurde es, als Rocky und Natscho mehrere Schüler im Gelände der Schule aufspüren mussten. Es dauerte nicht lange und die Hunde schlugen laut an. Sie hatten ihre Aufgabe erfüllt und die gesuchten Personen gefunden.



Bevor mit riesigem Applaus für die Trainerinnen und ihren Hunden dieser lehrreiche Vormittag zu Ende ging, nutzten die Schüler die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen. „Können Hunde auch Verletzte im Wasser finden? Wie viele Tiere gibt es in der Hundestaffel? Müssen Prüfungen abgelegt werden?“... Geduldig und sehr präzise wurden alle Fragen beantwortet. Für die gelungene Vorführung, die interessanten Ausführungen, den Einsatz und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Kraus und Frau Fiedler von der Hunde



staffel sowie den Kameraden der FFW Gefell, insbesondere bei Stadtbrandmeister Mark Militzer, Wehrleiter Detlef Wagner, G. Kirchhoff, M. Wiesel, M. Militzer, S. Möckel und A. Walter bedanken.

S. Richter im Namen des Kollegiums

JUGENDNACHRICHTEN

15. Wettbewerb des Regio-Teams der VS Schleiz: „Schönstes Jugendobjekt – Aktivstes Jugendteam“

Wieder liegt ein Jahr, vollgepackt mit Aktivitäten und Veränderungen, hinter uns. Das vom Regio-Team der VS Schleiz im Jahr 1998 erstmals initiierte Projekt „Schönstes Jugendobjekt Hirschberger Anzeiger

–Aktivstes Jugendteam“ kommt in seine Endphase. Im Rahmen dieses Projektes, welches von der SPK SOK unterstützt wird, sollen die Kinder und Jugendlichen in ihren Gemeinden durch eigene Aktivitäten und Ideen oder durch Verschönerungen an ihrem Jugendhaus sich verwirklichen können. Die Jugendlichen aus dem Gebiet Hirschberg, Tanna, Gefell und der VG Seenplatte haben für den vom Regio-Team der VS Schleiz ausgeschriebenen 15. Wettbewerb alles gegeben. Es wurde im Jahr 2012 gemalert, gewerkelt und so manche bauliche Veränderung am eigenen Jugendclub und an Objekten der Gemeinde vorgenommen. So wurden auch Ausfahrten, Veranstaltungen und Feste gemeinsam mit anderen Vereinen des Ortes organisiert. In den letzten Jahren konnten von den teilnehmenden Jugendclubs in den einzelnen Kategorien respektable Ergebnisse verbucht werden. Im Bereich Hirschberg, Tanna und Gefell wird der Vorjahressieger „JC Hirschberg – Alte Ambulanz“, in diesem Jahr große Konkurrenz durch den Neuling JC Unterkoskau bekommen. Das Regio-Team Schleiz, Vertreter der SPK SOK und die Bürgermeister der teilnehmenden JCs, sind auch dieses Jahr wieder Teil der Jury, welche am 26.01.2013 die Bewertung der JCs durchführt. Dabei wird 2012 jede Kategorie, „Aktivstes Jugendteam“ und „Schönstes Jugendobjekt“ separat bewertet. JCs die sich kurzfristig für den ausgeschriebenen Wettbewerb interessieren, können sich unter der E-Mail: kinderjugendstuetzpunkt@web.de anmelden. Auch in diesem Jahr locken Geldprämien, die von der SPK SOK gesponsert werden.

Uwe Geilert/ Bereichsjugendwart



Winterferien 2013 im KJS 18.02.-22.02.2013



Workshop „Raumgestaltung für junge Handwerker und Dekorateure“ - kreative Tage zur Gestaltung der Räumlichkeiten im KJS

- Mo: Ideensammlung, Vorbereitung
- Di: sportliche Spiele in der Turnhalle, erste kreative Einsätze
- Mi: weiteres kreatives Ausleben
- Do: große Präsentation der Ergebnisse- alle Eltern werden eingeladen, die Ergebnisse ihrer Kinder zu bestaunen
- Fr: aufräumen, Fahrt auf die Eislaufbahn



Während des Ferienangebots wird den Kindern Mittagessen zur Verfügung gestellt.



Träger: Volkssolidarität Oberland e.V.
Kinder- und Jugendstützpunkt
Schreiberstraße 24 • 07907 Schleiz
Tel.: 03663 424848
Mobil.: 015154466352 oder 015154466353
E-mail: kinderjugendstuetzpunkt@web.de

Träger: Volkssolidarität Oberland e.V.
Kinder- und Jugendstützpunkt
Schreiberstraße 24, 07907 Schleiz
Tel.: 03663 424848
Mobil.: 01733637921 oder 01747259688
E-mail: kinderjugendstuetzpunkt@web.de



Werte Eltern, Großeltern und Geschwister,

erinnern Sie sich an Ihre Kindheit? - Stromern gehen, Freundschaften für das Leben schließen, das Wetter genießen, Buden bauen und verstecken spielen- die Zeit gemeinsam und aktiv verbringen.

Viele unserer Kinder und Jugendlichen kennen all das nicht mehr. Die Zeit wird mit elektronischen Medien verbracht. Freundschaften werden ersetzt durch soziale Netzwerke, wie Schüler cc., Facebook, MeinVZ, Twitter usw.. Der zwischen-

menschliche Kontakt wird beschränkt auf Tasten ohne Mimik, Gestik und die Anwendung sozialer Kompetenzen. Auch Computerspiele sowie andere Spielekonsolen werden immer häufiger genutzt. Hierdurch sitzen unsere Kinder zu Hause und leben in ihrer virtuellen Welt, ihre Sprache und Rechtschreibung verkümmern und eine Suchtproblematik kann sich entwickeln.

Hier würden wir, der Kinder- und Jugendstützpunkt, Sie gern unterstützen und uns vorstellen.

Wir bieten den Kindern Raum sich gemeinsam zu beschäftigen. Unser Haus der offenen Tür birgt verschiedenste und kostenlose Möglichkeiten, z.B. können die Kinder sich unter Anleitung kreativ beschäftigen (basteln, töpfeln, in der Holzwerkstatt arbeiten), weiterhin können die Kinder sich neben einer großen Anzahl von Gesellschaftsspielen ihre Zeit mit Billard, Kicker, Dart und Airhockey vertreiben, das Außengelände kann zu sportlichen Aktivitäten, wie Fußball, Volleyball usw. genutzt werden. In den regelmäßigen Hausversammlungen ist die Meinung der Kinder gefragt, sie können mitbestimmen, welche AG's angeboten werden und was in den Ferien auf die Beine gestellt werden soll. Auch besteht die Möglichkeit, seine Hausaufgaben mit Betreuung zu erledigen. Gerne nehmen wir auch neue Vorschläge an und sehen, wie wir diese gemeinsam realisieren können.

Kreativität, Vielfalt und Individualität werden bei uns groß geschrieben. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Räume individuell zu gestalten, um sich hier auch wohlfühlen zu können.

Machen Sie sich selbst ein Bild und vergewissern Sie sich, dass Ihre Kinder im KJS, unter pädagogischer Betreuung, gut aufgehoben sind.

Deshalb möchten wir Sie jetzt schon ganz herzlich zu unserem "Tag der offenen Tür" am 9.7.2013, ab 14.00 Uhr ins KJS einladen. Aber auch an jedem anderen Wochentag sind Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen (siehe Öffnungszeiten).

Ihr Regio- Team des Kinder- und Jugendstützpunktes

Öffnungszeiten:

Mo-Mi+Fr 15.00- 19.00 Uhr
Do geschlossen

Vereinsnachrichten

Neues vom FSV Hirschberg

Fußballstammtisch der Generationen in Hirschberg



Am vergangenen Freitagabend kam es im Sportlerheim zur zweiten Auflage des Fußballstammtisches des FSV Hirschberg, eingeladen hatte der 1. Vorstand Bernd Rösner. Zwanzig ehemalige Freunde des runden Leders waren zusammen gekommen um in gemütlicher Atmosphäre über König Fußball zu diskutieren. Hauptgesprächsthema war natürlich, dass das „Runde“ ins „Eckige“ muss, damals wie auch heute. Es wurde in Erinnerungen geschwelgt und so manche Anekdote zum Besten gegeben. Viele in der Gesprächsrunde schnürten bereits in den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren ihre Fußballstiefel. Ganz oben auf der Liste standen die Zeiten der Aufstiege in die Bezirksliga 1968, 1995, Regionalliga 2011 oder die freundschaftlichen Vergleiche mit Sokol Kozolupy aus Tschechien. Fotos wurden herumgereicht und Bilder auf die Großbildleinwand projiziert. So mancher Spieler von damals war kaum zu erkennen. Spitznamen wie Putzi, Keegan, Dickus, Zahn, Spieß, Zwirn oder der „Falsche“ wurden erwähnt und lustige Begebenheiten zum Besten gegeben. Natürlich war die aktuelle Situation der „Ersten“ ein Thema über welches diskutiert wurde. Viele der ehemals Aktiven lassen es sich nicht nehmen, bei Heim- und auch Auswärtsspielen dabei zu sein. Nach ihrer aktiven Fußballkarriere standen oder stehen auch noch heute



h.R.v.l.: Gerald Hiergeist, Wolfgang Müller, Bernd Rösner, Harald Kießling, Klaus Hoppe, Jürgen Weber, Siegfried Schärf, Gunter Fröh, Manfred Wagner, Wolfgang Kliegel, Thomas Friedrich
v.R.v.l. Albin Franke, Harry Lepka, Ludwig Günther, Heinz Stock, Jürgen Gerstner, Manfred Preuß, Dr. Dieter Strobusch

dem FSV einige der Ehemaligen als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter oder Funktionär zur Verfügung. Zum Abschluss dieser interessanten Gesprächsrunde waren sich alle einig, im nächsten Jahr wieder zu kommen und vielleicht den einen oder anderen früheren Sportfreund mitzubringen.

Ältester Teilnehmer war Ludwig Günther (vordere Reihe, dritter von links) mit 87 Jahren, er gehörte zur Mannschaft, die 1953 erstmals die Kreismeisterschaft nach Hirschberg holte.

Gerald Hiergeist/ FSV Hirschberg



Weihnachtsfeier des FSV Hirschberg

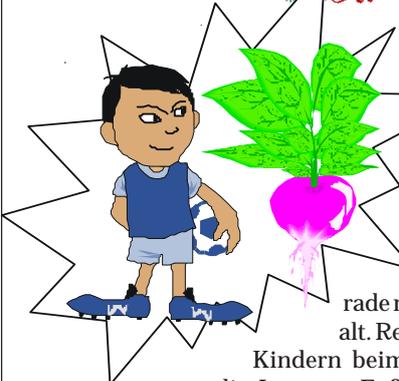
Der FSV Hirschberg lädt alle seine Vereinsmitglieder, Sponsoren und Förderer zur diesjährigen Weihnachtsfeier auf's herzlichste ein.

Die Feier findet **am 15. Dezember im großen Turnhallensaal** des Jugend- und Vereinshauses statt.



Beginn ist um **19 Uhr**. Für Speisen und Getränke sowie Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Der Vorstand



Was die beiden gemeinsam haben?

Ganz einfach: Junges Gemüse spielt Fußball. Und das nicht erst seit gestern. Die jungen Wilden sind schon seit zwei Jahren aktive Fußballer. Dabei sind sie gerade mal zwischen 5 und 6 Jahren alt. Respekt! Wenn man den neun Kindern beim Training zuschaut spürt man die Lust am Fußballspielen. Ich hatte das Vergnügen. Da fallen die drei Anfänger im stolzen Alter von 4 Jahren gar nicht auf, so, als ob sie schon immer dazu gehörten. Das macht neugierig auf „richtige“ Fußballspiele. Die G-Junioren des FC Berg /Saaleetal konnten in diesem Jahr schon bei acht



Turnieren ihr Fußballkönnen zeigen. Bei allen Turnieren schnitten sie nicht schlechter als Platz 3 ab! Die Gegner waren unter anderem der ZV Feilitzsch, Bayern Hof, Post Hof oder die SG Traktor Lauterbach/Oelsnitz. In ihrem ersten

Turnier überhaupt im März 2012 lagen sie punktgleich mit dem Zweitplatzierten, wurden am Ende respektabler Dritter. Im Mai und Juli 2012 konnten sie sogar auf das oberste Treppchen steigen. Im Oktober gelang es den Jungs sogar, zwei Spiele fast zweistellig zu gewinnen und auch so gut wie kein Gegentor zu kassieren. Der Trainer meint, der Trainingsfleiß und das Spielerische beim Fußballspielen bilden die festen Grundlagen dafür. Kommt doch mal vorbei und schaut es euch selbst an! Das Training findet zweimal wöchentlich statt: Dienstag und Donnerstag, immer zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr in der Turnhalle in Berg. Im März geht's wieder hinaus auf die Fußballplätze in Berg oder Hirschberg. Die beiden Trainer Jörg Schlembach und Jürgen Friedrich freuen sich auf neue Spieler und Helfer.



Ute Saupe/ Mitglied im Vorstand des FSV Hirschberg



hintere Reihe (v.l.): Trainer Jürgen Friedrich, Yannick Rausch, Theres Förster, Nico Fischer, David Resch

untere Reihe (v.l.): Magnus Resch, Oliver Ebert, Niklas Friedrich, Max Eimert

leider fehlen: Nils Schlembach, Max Wülfert, Trainer Jörg Schlembach

Der FSV Hirschberg und der FC Saaletal/Berg **rufen alle Fußballjungen und alle Fußballinteressierte auf**, sich einzubringen und zum Beispiel als Betreuer einer Mannschaft den reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebes zu unterstützen.

FSV Hirschberg, Schulstr.22, 07927 Hirschberg; Tel. und Fax: 036644 24951;

E-Mail: verein@fsv-hirschberg.de; homepage: www.fsv-hirschberg.de

FC Saaletal/Berg, Am Dorfteich 4, 95189 Tiefengrün; Tel.: 09293 561; Fax: 09293 933723

E-Mail schaubw@t-online.de; homepage: www.saaletalberg.de



Karatelandesmeisterschaften der Kinder Thüringen

Banzaikämpfer in der Thüringer Vereinswertung auf dem 4. Platz

Am 10.11.2012 fanden die Karatelandesmeisterschaften der Kinder in Meuselwitz statt.

Für den Banzai-Karate E.T. kämpften Lucia Rietsch, Janika Nitschke, Nelly Reichelt, Paul Georg Burger und Marek Mohr in der Klasse Kinder B, die Jüngsten.

Sie hatten in den Ferien mehrere Trainingseinheiten absolviert,

um sich sehr intensiv auf diesen Wettkampf vorzubereiten.

Besondere Leistungen erbrachten die kleinen Mädchen. Nelly Reichelt musste im kleinen Finale im Kampf um Platz drei gegen Lucia Rietsch antreten. Ihr gelang der 3. Platz in Kata Einzel auch ihre Freundin Janika Nitschke erreichte diese Platzierung. Die Mädels Janika Nitschke, Lucia Rietsch und Nelly Reichelt wussten im Kata-Team zu gefallen und holtensich den 3. Platz. Marek Mohr zeigte eine super Leistung und krönte seinen Wettkampf mit dem 1. Platz im Kumite Team. Gemeinsam mit den Freunden vom San-shin-kai Jena bildeten sie eine Mannschaft.



Nico Willig beim Katavortrag am 10.11.2012 in Meuselwitz

Paul-Georg Burger war auf den Tag fit und konnte durch eine sehr konzentrierte Leistung in Kata Einzel und im Kumite Einzel jeweils den Sieg erringen und stellte mit zwei Landesmeistertiteln den erfolgreichsten Teilnehmer der Banzaidellegation.

Herzlichen Glückwunsch!!!!

Marie Müller, Leon Pabst und Nico Willig starteten in Kata bei den Kinder A. Für Marie Müller war es der erwartete schwere Wettkampf, der leider nicht mit einer Medaille gekrönt werden konnte. Auch Leon Pabst konnte dieses Mal keine Platzierung für sich verbuchen.

Es war nun an Nico Willig die Kastanien für die (großen) Kinder aus dem Feuer zu holen.

Kata ist seine Welt, hier trainiert er sehr fleißig in der Außenstelle Wurzbach bei seinem Trainer Steffen Kadner, aber auch im Landesleistungszentrum Hirschberg und seit vielen Jahren im Landeskader Thüringen Erfurt. Dieses Training wurde letztendlich mit einem Landesmeistertitel belohnt.

Rundum ein sehr schöner aber auch aufregender Tag für die Kämpfer und Trainer.

Allen Wettkämpfern ein großes Dankeschön für ihre Leistungen. Am 1. Dezember fand zum Thüringen Cup in Jena der letzte Wettkampf im Jahr 2012 statt.



in Hirschberg an der Saale

Die ZUMBA-Welle ist in Hirschberg angekommen. Das Interesse an ZUMBA ist riesengroß.

Im neuen Jahr bietet ZUMBA Instructor Katharina Jäkel einen neuen Kurs im Hirschberger Turnerheim, Schulstraße 22, an. Ab dem 09.01.2012 von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr werden die Grundelemente der verschiedenen Tanzstile wie Salsa, Samba, Merengue, Cuba, Reggaeton und Hiphop vermittelt. Dabei sind die Tanzschritte leicht nachzutanzten, so dass jeder, egal ob Mann oder Frau, sofort mitmachen kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an 0173-4467212 oder katha.karate@web.de

Thüringen Cup beendet für die Banzai-Kämpfer des Wettkampfsjahres 2012

Am 01.12.2012 fand der Thüringen Cup in Jena statt. Der Banzai-Karate E.T. startete mit einem beachtlichen Kämpfer-Team.

Unsere Verein vertraten zu diesem wichtigen Wettkampf: Lucia Rietsch, Janika Nitschke, Nelly Reichelt, Paul Georg Burger, Marek Mohr, Vincent Groh, Nico Willig, Leon Pabst, Simon Weber, Vanessa Themel, Emeli Wagner, Leonie Wagner, Marie Müller, Luca Naumann, Saskia Narosch, Maggie Weidner, Medina Nuokovic, Rika Grimm, Bianca Mayer und Alec Lorbeer. Für alle Karateka war es die letzte Gelegenheit, 2012 ihr Können unter Beweis zu stellen.

Unsere Starter zeigten einen Superwettkampftag und konnten sich mit guten Leistungen und Platzierungen aus dem Wettkampfsjahr verabschieden.

So konnte das Team Banzai 2 mit Lucia Rietsch, Janika Nitschke und Nelly Reichel einen hervorragenden 2. Platz im Kata-Team und das Team Paul-Georg Burger, Marek Mohr, Celine Sel einen dritten Platz in dieser Kategorie erreichen. Sehr überraschend auch der Auftritt von Saskia Narosch, Emeli Wagner und Vanessa Themel, die das Bild abrundeten und in der Trostrunde auf den 5. Platz kamen.

In der Einzelwertung überzeugte allein Nico Willig bei den 9- und 10-Jährigen die Kampfrichter und holte wie schon bei der Landesmeisterschaft den Sieg in Kata. Bei den 7- und 8-Jährigen erkämpfte sich Paul-Georg Burger ein 2. Platz vor Marek Mohr, der einen beachtlichen 3. Platz schaffte.

Unsere Mädchen in dieser Altersklasse machte ihre Sache wieder mal sehr gut. Janika Nitschke zeigte eine ausgezeichnete Leistung und stellte klar, dass sie in Thüringen auf Platz drei gehört. Sie gewann gegen ihre Freundin Lucia Rietsch, die somit den 5. Platz erreichte. Einige Kämpfer stellten sich auch erstmals dem Kumite im Wettkampf und mussten feststellen, dass es schon sehr viel Training bedarf, um bei diesem Kampf Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau zu bestehen. Trainerin Katharina ist sehr zuversichtlich, dass in dieser Gruppe noch einige Talente verborgen sind. Einzig Paul-Georg Burger holte für den Banzai eine Platzierung im Kumite und wurde Dritter. Leonie Wagner konnte in der Trostrunde einen 7. Platz holen und wurde für ihr fleißiges Training belohnt.

Simon Weber, Marie Müller, Luca Naumann, Vincent Groh, Maggie Weidner, Medina Nuokovic, Rika Grimm und Leon Pabst stellten sich der Konkurrenz, blieben aber leider ohne Platzierung. Unsere Jugend wurde wie schon so oft in den letzten Wochen durch Alec Lorbeer und Bianca Mayer vertreten. Beide sind ein Garant für solide Leistungen und stetig auch Vorbilder im Training. Ihr Lohn beim Thüringen Cup - ein Platz auf dem Treppchen. Bianca erreichte den 3. Platz im Einzelwettbewerb. Alec konnte im Team einen zweiten Platz beisteuern und im Einzel stand er auf Platz 3. Dieser Wettkampftag bestätigt wieder einmal, dass die positive



von links Nelly Reichel, Lucia Rietsch und Janika Nitschke

Tendenz des vergangenen Jahres sich weiter fortsetzt, was ein Beweis für die sehr gute Arbeit der Trainer ist.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr!

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. Dezember 2012 bis 15. Januar 2013

in Hirschberg

Frau Leonie Meier	am 15.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Vogel	am 25.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Eva Langheinrich	am 29.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Alfred Gloth	am 01.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Friedrich Schmidt	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Gablenz	am 06.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Irma Schmidt	am 06.01.	zum 90. Geburtstag
Herr Gerhard Böhlmann	am 07.01.	zum 85. Geburtstag
Herr Erich Bergles	am 09.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Edmund Kuhlang	am 09.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Hanna Lehmann	am 11.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Fischer	am 12.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Feig	am 13.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingeburg Söll	am 13.01.	zum 83. Geburtstag

im Ortsteil Görzitz

Frau Thea Künzel	am 18.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Sippel	am 30.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Gitta Schiebel	am 02.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Seifert	am 03.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rudolf Hofmann	am 04.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Fellenberg	am 09.01.	zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Herrn Erich Schmidt	am 01.01.	zum 79. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Venzka

Herrn Erich Borrmann	am 06.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Nanny Heller	am 10.01.	zum 76. Geburtstag

Ein deutsches Sprichwort sagt: "Nur wer nichts macht, macht nichts verkehrt". So passiert im letzten Hirschberger Anzeiger. Bei den Geburtstagen hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die beiden Venzkaer Jubilare wurden versehentlich nach Ullersreuth umgesiedelt. Richtig muss es heißen:

im Ortsteil Venzka

Herrn Wilhelm Plotter	am 15.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Preuß	am 28.11.	zum 78. Geburtstag

Wir bitten das Missgeschick zu entschuldigen.

TOP-Druck e.K.

*Wir gratulieren zum
wünschen allen*



*geburtstag recht herzlich und
Jubilaren weiterhin alles Gute.*

Kirchliche Nachrichten

Dezember 12/ Januar 13

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Hirschberg

3. Advent, 16.12., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Gemeinderaum)

Heiligabend, 24.12., 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

1. Weihnachtstag, 25.12., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 30.12., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)

Donnerstag, 13.12., 14.00 Uhr *Rentnerkreis (Gemeinderaum)*

Neujahrskonzert in der Hirschberger Kirche

Sonntag, 6. Januar, 17.00 Uhr

Sonntag, 06.01., 16.00 Uhr Epiphantias-Andacht (Seniorenheim)

17.00 Uhr Konzert (Kirche)

Sonntag, 13.01., 10.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 27.01., 10.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Donnerstag, 17.01., 14.00 Uhr *Rentnerkreis (Gemeinderaum)*

Gefell

Heiligabend, 24.12., 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Heiligabend, 24.12., 22.00 Uhr Christnacht (Friedhofskirche)

1. Weihnachtstag, 25.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)

Silvester, 31.12., 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)

Dienstag, 18.12., 18.45 Uhr *Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)*

Donnerstag, 20.12., 14.00 Uhr *Rentnerkreis (Gemeinderaum)*

Sonntag, 06.01., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 20.01., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 06.01., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 20.01., 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche (Freikirchliche Gemeinde, Bergstraße)

Regionales Frauentreffen zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2013

Samstag, 26. Januar, 14.00 Uhr im Gemeinderaum Gefell

Samstag, 26.01., 14.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag (Gemeinderaum)

Dienstag, 08. + 29.01., 18.45 Uhr *Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)*

Donnerstag, 24.01., 14.00 Uhr *Rentnerkreis (Gemeinderaum)*

Seubtendorf

Heiligabend, 24.12., 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

1. Weihnachtstag, 25.12., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 30.12., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)

Sonntag, 13.01., 13.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 27.01., 13.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Langgrün

Samstag, 15.12., 14.0 Uhr Gottesdienst Adventsmusik (Kirche)

Heiligabend, 24.12., 17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

2. Weihnachtstag, 26.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Silvester, 31.12., 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Sonntag, 06.01., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 20.01., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Heiligabend, 24.12., 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

2. Weihnachtstag, 26.12., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 30.12., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Sonntag, 20.01., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

3. Advent, 16.12., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Hirschberger Anzeiger

Heiligabend, 24.12., 17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

1. Weihnachtstag, 25.12., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Silvester, 31.12., 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Sonntag, 13.01., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 27.01., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Samstag, 15. Dezember

17.00 Uhr Frössen Advents- Benefizkonzert zugunsten der Kirchensanierung

3. Advent, 16. Dezember

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

16.30 Uhr Blankenberg Adventsklingen zum Adventsmarkt in der Kirche

Heiligabend, 24. Dezember

14.00 Uhr Pottiga Christvesper mit Krippenspiel

14.00 Uhr Sparnberg Christvesper mit Krippenspiel

15.30 Uhr Blankenberg Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Frössen Christvesper mit Krippenspiel

18.30 Uhr Ullersreuth Christvesper mit Krippenspiel

Christfest, 25. Dezember

09.00 Uhr Pottiga Weihnachtsgottesdienst

10.00 Uhr Sparnberg Weihnachtsgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dez.

09.00 Uhr Ullersreuth Weihnachtsgottesdienst

10.00 Uhr Frössen Weihnachtsgottesdienst

17.00 Uhr Blankenberg Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 30. Dezember

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl

Altjahresabend, 31. Dez.

15.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

16.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 6. Januar

10.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr Ullersreuth Unterwegs: Kirchspiel-Gottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 20. Januar

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Junge Konfirmanden:

14tägig ab Mittwoch, 16. Januar, 16.15 Uhr

Offener Konfi-Treff:

Dienstag, 8. Januar, 16.30 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Nicht vergessen!

Sie wollten doch schon immer eine

Anzeige

aufgeben.

Werben dort wo man uns kennt

- im örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt - dem

„Hirschberger Anzeiger“

